



Einstiegsinstrument zur beruflichen Orientierung (ESI)

TALENTBRÜCKE GmbH & Co.KG

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





TALENTBRÜCKE



Potenzialanalysen als innovative Konzepte im Bereich „Übergang Schule – Beruf“



Dienstleistungen zur Mitarbeiter:innengewinnung im In- und Ausland (Schwerpunkt: Spanien)



Entwicklung und Umsetzung innovativer Projektideen auf internationaler Ebene (ERASMUS+)

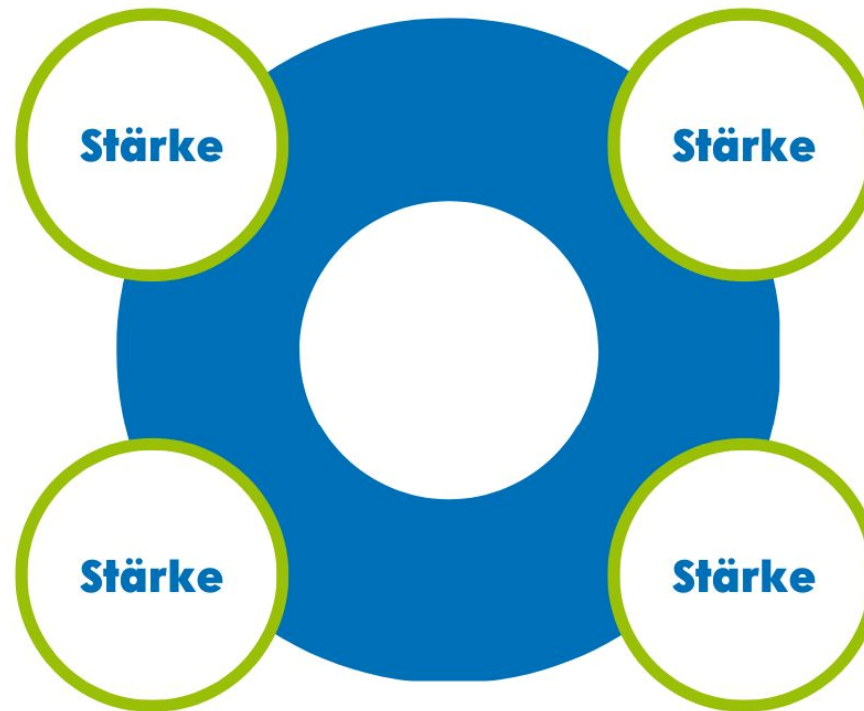
- › Das Einstiegsinstrument zur beruflichen Orientierung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ ...
 - › ...stellt einen pädagogischen Impuls dar, der die Schüler:innen für das Thema Berufs- und Studienwahl sensibilisieren und motivieren soll.
 - › ...stellt ein Instrument dar, um persönliche Interessen in einem Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung zu spiegeln.
 - › ...bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion.
 - › ...stellt **kein** berufseignungsdiagnostisches Instrument dar.
 - › ...stellt **keine** Berufsberatung dar (keine Erfassung beruflicher Interessen).

METHODISCHE POTENZIALE

- Organisationsgeschick
- Problemlösefähigkeit

PERSÖNLICHE POTENZIALE

- Leistungsbereitschaft
- Sorgfalt

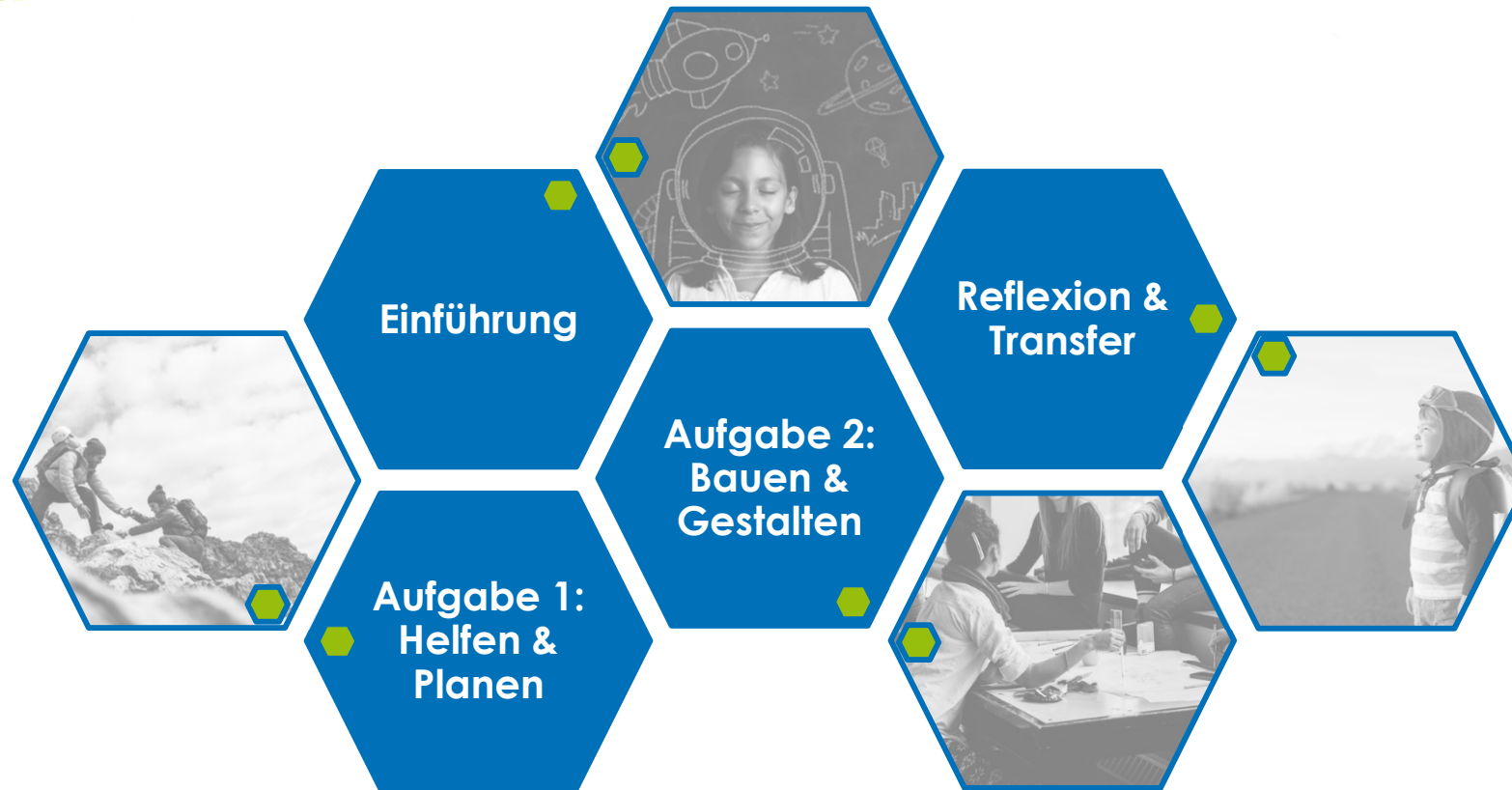


PRAKTISCHE POTENZIALE

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis

SOZIALE POTENZIALE

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit



- › Pädagogische Begleitung und Beobachtung während der Übungen
- › Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung durch Mitschüler:innen und pädagogische Begleitperson

Tagesablauf



08:30 Einführung

09:10 Aufgabe 1 "Helfen & Planen"

10:30 Pause

10:50 Aufgabe 2 "Bauen & Gestalten"

12:10 Pause

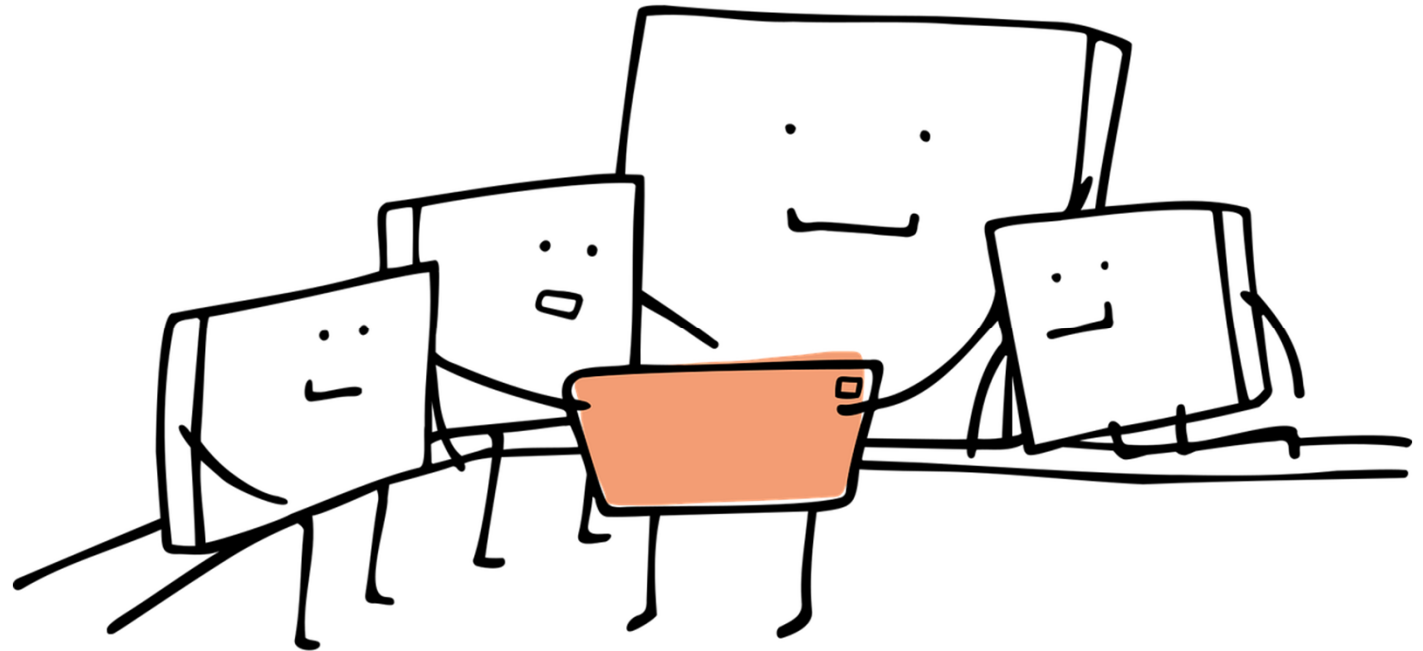
12:30 Tagesreflexion

13:15 Pause

13:25 Transferaufgabe

14:30 Ende

- › Begrüßung und Kennenlernen
- › Besprechung von ‚Stärken‘ und ‚Potenzialen‘
- › Einführung in das Thema Berufsorientierung
- › Erwartungen für den Tag klären

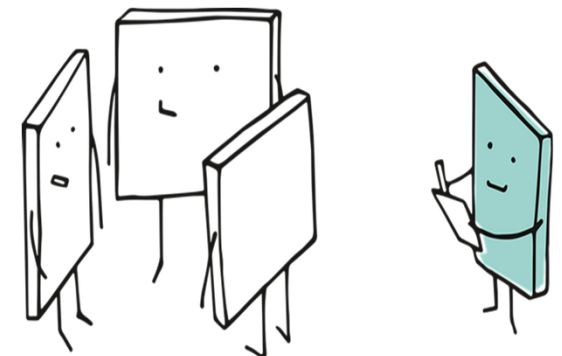


› Aufgabe 1: Helfen & Planen

- › Auseinandersetzung mit Ehrenämtern und Bedürfnissen anderer, Planung eines Events
 - › Bedürfnisse entdecken, Kommunikations- und Diskussionsprozesse, Lösungsfindung, Planung, Organisation...

› Aufgabe 2: Bauen und Gestalten

- › Technische Planung und Bau einer Brücke, Entwicklung einer thematisch passenden Serie
 - › Verstehen und Umsetzen technischer Anleitungen, handwerkliche Prozesse, Lösungsfindung, kreative Gestaltung
- › Aufgaben beinhalten Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeiten



› Zwischenreflexion

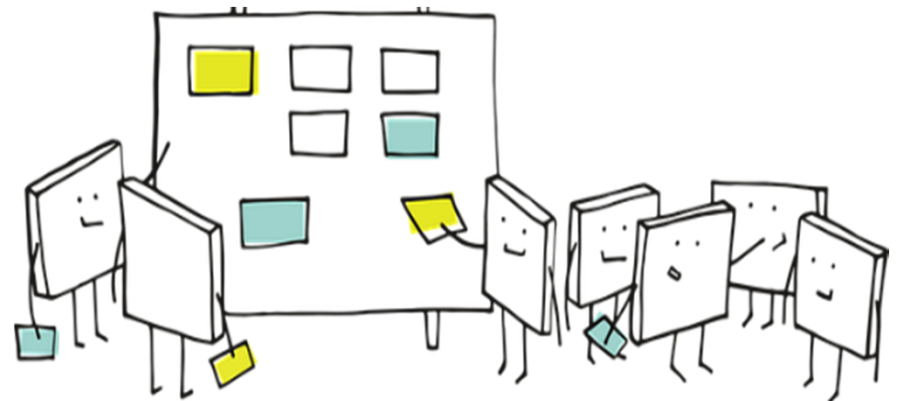
- › Nach jeder Aufgabe
- › Erkenntnisse werden im Stärkenkompass festgehalten

› Tagesreflexion

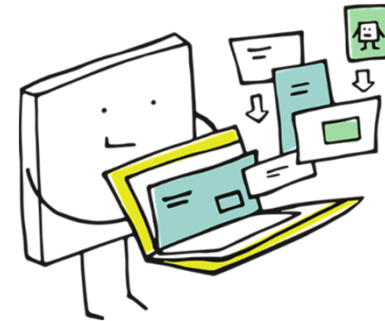
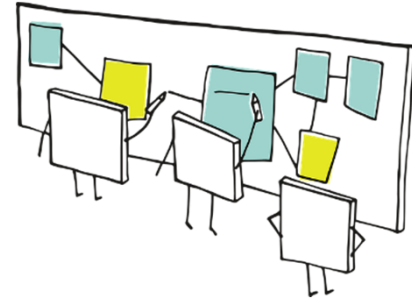
- › Neu entdeckte und bekannte Stärken werden reflektiert und eingeordnet
- › Vergleich der Selbst- und Fremdeinschätzung eigener Stärken

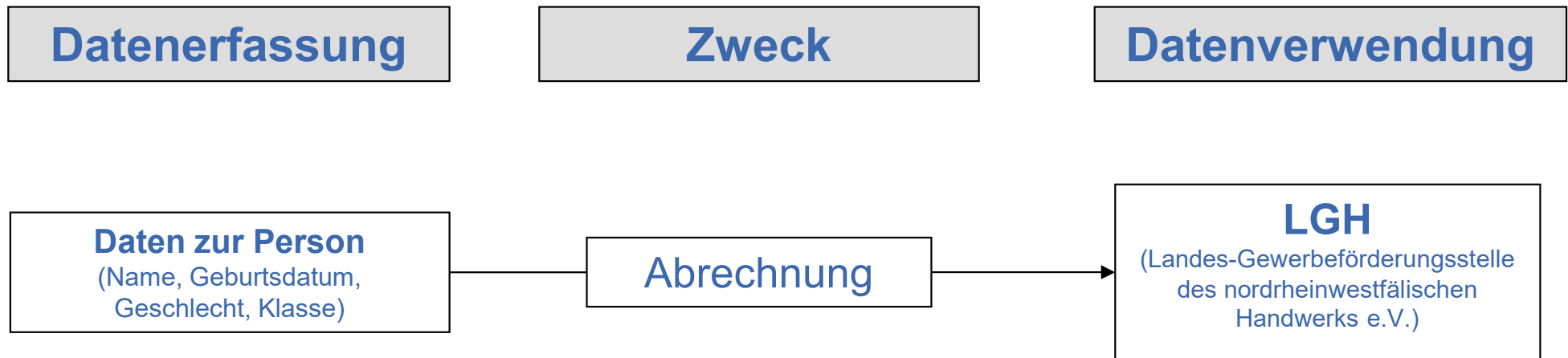
› Transferaufgabe

- › Übersetzung der entdeckten Stärken in den Kontext „Berufseinstieg“
- › Alle Erkenntnisse werden im „Stärkenkompass“ festgehalten



- › Durchführung der Übungen vormittags (z.B. 8:30 – 14:30 Uhr)
 - › Gruppengröße: 8 Schüler:innen
 - › Außerschulischer Durchführungsort
- › Einsatz erfahrener und geschulter Begleitpersonen
 - › Beobachtungsschlüssel 1:8
 - › Rotation der Begleitpersonen
 - › Wechsel der Gruppenanordnung
- › Bereitstellung eines Portfolioinstruments, wie z.B. des Berufswahlpasses NRW





TALENTBRÜCKE GmbH & Co. KG

Burgmauer 60
50667 Köln

Tel 0221 – 29 23 33 - 0

Fax 0221 – 29 23 33 – 99

talentbruecke.de

Nina Simon Projektleiterin

Tel 0221 – 29 23 33 - 18

Mail n.simon@talentbruecke.de

Henriette Graul Projektleiterin

Tel 0221 – 29 23 33 - 14

Mail h.graul@talentbruecke.de

Thomas Beck Geschäftsführer

Tel 0221 – 29 23 33 - 12

Mail t.beck@talentbruecke.de

Informationsseite zum
Einstiegsinstrument:
pa.talentbruecke.de

